

FOLD

M2020



Bedienungsanleitung

Modelle FOLD & FLAT

Stand 12.2024

FLAT

M2085



01

Inhalt

02. Wichtige Informationen	04
03. Sicherheitshinweise - Übersicht	05
3.1 Anwendungsbereich.....	05
3.2 Hinweise zum sicheren Fahren.....	05
3.3 Hinweise zur Sicherheitsvorkehrung.....	06
3.4 Hinweise um das sichere Fahren zu erlernen.....	07
04. Spezifikation von Design und Funktion	08
4.1 Allgemeiner Überblick über das Produkt.....	08
4.2 Beschreibung der Fahrzeugkomponenten.....	08
4.3 Technische Daten.....	09
05. Betriebsanleitung	10
5.1 Beschreibung der erforderlichen Fähigkeiten des Fahrers.....	10
5.1.1 Sicherheitshinweise für das Auf- und Absteigen.....	10
5.2 Beschreibung des Bedienfeldes.....	11
5.3 Schlüsselschalter.....	11
5.4 Geschwindigkeitsbegrenzer	11
5.5 Fahrtrichtungshebel (Fahrhebelwippe).....	12
5.6 Hupentaster.....	12
5.7 Teleskop-Lenksäule.....	12
5.7.1 Neigungseinstellung der Lenksäule (Modell FLAT).....	13
5.8 Reserve Akkufach (Modell FLAT).....	13
5.8.1 Akkuentnahme.....	13
5.9 Elektronik und Antrieb.....	13
5.10 Faltmechanismus (Modell FOLD).....	14
5.11 Klappmechanismus (Modell FLAT).....	16
5.12 Freilauf.....	19
5.13 Akkuladung und deren Komponenten.....	19
5.14 Ladezustands-Anzeige.....	19
5.15 Akku aufladen (Akku befindet sich im Elektromobil).....	20
5.16 Akku aufladen (Akku befindet sich außerhalb Elektromobil).....	21
5.17 Weitere Hinweise zum Aufladen.....	22
06. Erste Inbetriebnahme & Kontrollen vor Fahrtbeginn	23
6.1 Inbetriebnahme.....	23
6.2 VorFahrtantritt.....	23
07. Pflege und Wartung	24
7.1 Allgemeine Pflegehinweise.....	24
7.2 Elektromobil einlagern.....	24
7.3 Überprüfung nach Einlagerung.....	25

7.4	Wartung.....	25
7.4.1	Wartungsintervalle.....	25
7.4.2	Wartungsarbeiten	25
7.5	Ausgeführte Wartungen.....	27
08.	Fehlerbehebung.....	28
09.	Entsorgung und Garantie.....	29
9.1	Entsorgung des Elektromobils.....	29
9.2	Entsorgung des Akkus.....	29
9.3	Gewährleistung.....	29
9.4	Gewährleistungsbedingungen.....	29
10.	Steigungen & Gefälle.....	31
10.1	Befahren von Wegen mit Steigung.....	31
10.2	Befahren von Wegen mit Quergefälle.....	31
	Eigene Notizen.....	32
	Konformitätserklärungen	

02

Wichtige Informationen



Vielen Dank, dass Sie sich für ein Elektromobil der Marke Mobifree entschieden haben! **Sie müssen die Bedienungsanleitung, insbesondere den Teil „Sicherheitshinweise“, vollständig lesen und verstehen, bevor Sie das Fahrzeug verwenden.** Das Durchlesen der Bedienungsanleitung dient dazu, sich mit den Funktionen und Eigenschaften des Elektromobils vertraut zu machen und es reibungslos bedienen zu können. Es enthält außerdem einige wichtige Sicherheits- und Wartungsinformationen sowie die Beschreibung möglicher Probleme und Lösungen während der Fahrt.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung beim Fahrzeug auf, denn Sie können jederzeit wichtige Informationen zu Gebrauch, Sicherheit und Wartung nachschlagen. Darüber hinaus können Sie relevante Informationen zu den Produkten von Mobifree auch über die Webseite www.circu-plus.de erhalten, oder wenden Sie sich ggf. an Ihren Händler.

Alle Informationen, Bilder, Illustrationen und Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung basieren auf den Produktinformationen, welche zum Zeitpunkt des Drucks vorlagen.

Aufgrund der kontinuierlichen Verbesserung des Produkts behält sich das Unternehmen das Recht vor, Änderungen ohne vorherige Ankündigung und Beratung vorzunehmen.

Kennzeichnung wichtiger Hinweise



Allgemeine Informationen



ACHTUNG

Dieser Warnhinweis macht Sie auf mögliche Schäden aufmerksam, die im Umgang oder während des Betriebs am Fahrzeug, am Umfeld oder an Personen entstehen können.



Zusätzliche Informationen, Tipps und Ratschläge

03

Sicherheitshinweise - Übersicht

3.1 Anwendungsbereich

Dieses Elektromobil dient als Mobilitätshilfe für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder Gehbehinderungen, sowie für Senioren und andere Personen, die auf eine Mobilitätshilfe angewiesen sind. Die maximal zulässige Zuladung beträgt 125 kg (inkl. Fahrer).

3.2 Hinweise zum sicheren Fahren

1. Machen Sie sich vor der ersten Fahrt mit dem Elektromobil, seiner Verwendung und Bedienung, vertraut. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig.
2. **Folgende Personen sollten das Fahren eines Elektromobil unterlassen:** Personen mit Sehbehinderung, Personen mit eingeschränkter Wahrnehmung, Personen mit Herzschrittmacher, Demenz- und Alzheimerpatienten, Kinder (unter 12 Jahren) sowie alle Personen, denen das sichere Führen eines Elektromobil, aufgrund einer gesundheitlichen oder körperlichen Einschränkung, nicht möglich ist.
3. Beachten Sie, dass der Bremsweg beim Befahren von Gefällstrecken länger ist, als der auf ebener Fahrbahn. Reduzieren Sie daher die Geschwindigkeit rechtzeitig.
4. Führen Sie das Elektromobil niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder starken Medikamenten.
5. Das Elektromobil ist mit keinerlei Beleuchtung ausgestattet. Vom Fahren bei Dämmerung, Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen wird daher abgeraten.
6. Achten Sie beim Auf- und Absteigen darauf, dass das Elektromobil ausgeschaltet ist. Dadurch vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Anfahren, wenn Sie versehentlich den Fahrhebel betätigen.
7. Fahren Sie das Elektromobil möglichst nur auf Fuß-, Rad- und Nebenwegen, sowie in Fußgängerzonen oder Innenbereichen. Das Befahren von Straßen ist nur gestattet, wenn kein alternativer Weg vorhanden ist. Das Befahren von Bundesstraßen und Autobahnen ist grundsätzlich verboten.
8. Um Gefahren, erhöhtem Verschleiß, Defekten und negativen Auswirkungen auf den Gewährleistungsanspruch vorzubeugen, empfehlen wir, das Elektromobil nur mit Zubehör oder Anbauteilen auszustatten, welche

vom Hersteller zugelassen wurden. Das gleiche gilt für den Anschluss von elektronischen Geräten.

9. Beim Befahren von Steigungen oder Gefällstrecken ist die Tabelle unter Kapitel 10 zu beachten. Überqueren Sie niemals eine Rinne mit einer Spannweite von mehr als 100 mm. Überqueren Sie kein Hindernis, dessen Höhe mehr als 25 mm beträgt.
10. Dieses Elektromobil ist nicht für den Betrieb bei Regen, Schnee oder Glätte ausgelegt. Vermeiden Sie daher das Fahren bei diesen Wetterverhältnissen. Vermeiden Sie auch das Fahren durch Pfützen, salzhaltiges Wasser, Sand, auf unebenem bzw. staubigem Untergrund.
11. Verwenden Sie das Elektromobil nicht zum Transport schwerer Gegenstände oder zur Mitnahme einer zweiten Person. Eine solche Überlastung kann zu einem Sicherheitsrisiko führen oder Schäden verursachen. Um die Sicherheit und Langlebigkeit des Elektromobils zu gewährleisten, sind die Richtlinien des Herstellers zu beachten.
12. Überschreiten Sie niemals die maximale Zuladung von 125 kg.
13. Beim Befahren von Rolltreppen, dürfen nur jene verwendet werden, die für den Transport von Rollstühlen zugelassen sind.
14. Machen Sie während der Fahrt keine ruckartigen Lenkbewegungen, es besteht Kippgefahr. Passen Sie die Geschwindigkeit bei Kurvenfahrten entsprechend an und verlagern Sie Ihr Gewicht nach innen. Dadurch vermeiden Sie ebenfalls ein Umkippen.
15. Laden Sie das Elektromobil vor der ersten Verwendung vollständig auf (mindestens 3 Stunden).

3.3 Hinweise zur Sicherheitsvorkehrung

1. Vor der ersten Nutzung hat der Nutzer diese Bedienungsanleitung vollständig zu lesen und zu verstehen.
2. Fahren Sie nicht unter Alkoholeinfluss.
3. Ziehen Sie den Zündschlüssel grundsätzlich ab, wenn Sie das Elektromobil abstellen und verlassen.
4. Achten Sie darauf das der Sitz vor jeder Nutzung verriegelt und fixiert ist.
5. Reduzieren Sie in folgenden Situationen die Endgeschwindigkeit und fahren achtsam: vor Kurven, auf unebenem oder weichem Untergrund, entlang Böschungen, bei Bodenwellen, entlang Bordsteinkanten und beim

Überqueren von Rinnen oder Absätzen.

6. Werden Änderungen am Elektromobil oder an den Grundeinstellungen des Steuergerätes vorgenommen, die nicht zuvor mit dem Hersteller abgesprochen wurden, erlischt unter Umständen die Gewährleistung.
7. Fahren Sie in Bereichen von Fußgängern besonders vorsichtig (z.B. belebte Fußwege, Fußgängerzonen, Märkte, Messen, oder Einkaufszentren). Bei der Nutzung im Ausland beachten Sie die dort geltenden Regeln. Informieren Sie sich ggf. bei den örtlichen Behörden.
8. Halten Sie während der Fahrt die Lenkstange mit beiden Händen und stellen beide Füße auf der Bodenplatte ab. Versuchen Sie nicht das Elektromobil mit den Füßen zu bremsen. Hier besteht akute Verletzungsgefahr.
9. Während des Transportes in einem anderen Fahrzeug (oder Flugzeug) darf das Elektromobil nicht als Sitzplatz verwendet werden. Außerdem sollte der Akku aus dem Elektromobil entnommen und in einer separaten Tasche oder Box rutschsicher verstaut werden.
10. Das Befahren von Rampen bedarf besonderer Vorsicht. Vor allem, wenn Sie die Rampe rückwärts befahren. Beachten Sie die Tabelle unter Kapitel 10.
11. Wurde das Elektromobil in der Sonne geparkt, können sich die dunklen Oberflächen stark erhitzen, zum Beispiel der Sitz. Um Verbrennungen vorzubeugen prüfen Sie die Temperatur bevor Sie das Elektromobil nutzen. Insbesondere, wenn Sie kurze Kleidung tragen.

3.4 Hinweise um das sichere Fahren zu erlernen

1. Erproben Sie das Elektromobil und üben Sie das Fahren vor der ersten größeren Nutzung.
2. Üben Sie zunächst in einer vertrauten Umgebung ohne Verkehr und Passanten. So können Sie sich auf die Bedienung und die Reaktionen des Elektromobils konzentrieren und gefährden niemanden.
3. Beginnen Sie mit den grundlegenden Fahrübungen: Beschleunigen, Abbremsen, Lenken, Rückwärtsfahren, Einparken, Wenden, Bergauf- und Bergabfahrt.
4. Am Anfang sollten Sie die kleinste Geschwindigkeitseinstellung wählen. Sobald Sie die Grundlagen verinnerlicht haben, können Sie die Geschwindigkeit schrittweise steigern.
5. Während der Einlernphase sollten Sie eine Begleitperson bei sich haben, die bei Bedarf eingreifen oder behilflich sein kann.

04 Spezifikation von Design & Funktion

4.1 Allgemeiner Überblick über das Produkt

Funktionsprinzip: Dieses Elektromobil ist ein batteriebetriebenes Fahrzeug. Der Antrieb erfolgt durch einen Elektromotor. Dieser wird durch den Nutzer über einen analogen Motor-Controller gesteuert. Weitere Hauptkomponenten des Elektromobils sind das faltbare Fahrgestell, die Räder, die Lenksäule, der Sitz mit Armlehnen und das Ladegerät.

Bei der Entwicklung des Fahrzeugs wurde ein moderner Freizeitstil gewählt, der sich durch Sicherheit, Komfort, einfache Bedienung und Stabilität auszeichnet. Das Elektromobil erfüllt die Norm ISO 7176 und entspricht den technischen Voraussetzungen der EN12184.

4.2 Beschreibung der Fahrzeugkomponenten

Modell FOLD

Abb. 1



Modell **FLAT**

Abb. 2



4.3 Technische Daten

Modell	FOLD	FLAT
Gesamtlänge	969 mm	980 mm
Totale Breite	530 mm	540 mm
Gesamthöhe	950 mm	870 mm
Gesamtlänge nach dem Falten	343 mm	---
Gesamthöhe nach dem Klappen	---	330 mm
Gewicht inkl. Akku	21 kg	27,8 kg
Gewicht ohne Akku	19,2 kg	24,9 kg
Geschwindigkeit	6 km/h	6 km/h
Max. Zuladung inkl. Fahrer	125 kg	125 kg

05

Betriebsanleitung

5.1 Beschreibung der erforderlichen Fähigkeiten des Fahrers

Das Elektromobil wird vom Nutzer gesteuert. Er steuert die Geschwindigkeit, die Fahrtrichtung und die Lenkung.

Daher muss der Benutzer in der Lage sein:

- diese Bedienungsanleitung zu lesen und zu verstehen
- Gefahren zu unterscheiden und bewerten zu können
- die Verkehrsregeln der gültigen StVO zu kennen und zu befolgen
- in jeder Situation schnell reagieren zu können

5.1.1 Sicherheitshinweise für das Auf- und Absteigen

Beim Ein- und Aussteigen darf das Körpergewicht nicht auf die Armlehnen oder den Lenker verlagert werden. Vermeiden Sie es, sich darauf abzustützen, da dies die Armlehnen und den Lenker beschädigen und zu Unfällen führen kann (Abb. 3). Wenn Sie beim Ein- und Aussteigen Unterstützung benötigen, bitten Sie eine zweite Person um Hilfe.



Abb. 3

5.2 Beschreibung des Bedienfeldes



5.3 Schlüsselschalter

Das Elektromobil wird über den Schlüsselschalter ein- bzw. ausgeschaltet (Abb. 4).

- **Einschalten:** Den Schlüssel im Uhrzeigersinn auf ON drehen.
- **Ausschalten:** Den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn auf OFF drehen.



Abb. 4



Sicherheitshinweis:

Schalten Sie das Elektromobil grundsätzlich vor dem Absteigen aus.

5.4 Geschwindigkeitsbegrenzer

Dieser Drehknopf begrenzt die Endgeschwindigkeit. Er funktioniert stufenlos im Bereich zwischen 1 bis 6 km/h, für die Vorwärts-, als auch Rückwärtsfahrt. Die langsamste Einstellung ist dabei ganz links und die schnellst ganz rechts (Abb. 5).



Abb. 5



Wählen Sie beim Rückwärtsfahren, Wenden oder beim Befahren von Engstellen grundsätzlich eine langsame Einstellung.

5.5 Fahrtrichtungshebel (Fahrhebelwippe)

Über den Fahrtrichtungshebel steuern Sie die Vorwärts- und Rückwärtsfahrt des Elektromobil (Abb. 6).

1. Halten Sie die Griffe des Lenkers mit beiden Händen.
2. Durch das Vordrücken des rechten Hebel mit dem Daumen, wird die Vorwärtsfahrt betätigt.
3. Durch das Vordrücken des linken Hebel mit dem Daumen, wird die Rückwärtsfahrt betätigt.

Achtung: Drücken Sie niemals beiden Hebel gemeinsam, dadurch könnten sie abbrechen.

4. Zum Abbremsen verringern Sie das Vordrücken des Hebel. Das Elektromobil wird automatisch langsamer. Lassen Sie den Hebel ganz los, stoppt das Elektromobil.



Rückwärtsfahrt

Abb. 6

Vorwärtsfahrt

5.6 Hupentaster

Mit diesem Taster betätigen Sie die Hupe. Sie soll Ihnen in belebten Fußgängerbereichen helfen sich bemerkbar zu machen (Abb. 7).



Abb. 7

5.7 Teleskop-Lenksäule

Der Schnellspann-Verschluss ermöglicht es, die Länge der Lenksäule schnell und einfach anzupassen. Nach Öffnen des Verschlusses kann der Lenker nach oben gezogen werden, um die gewünschte Höhe einzustellen (Abb. 8).



Abb. 8

5.7.1 Neigungseinstellung der Lenksäule

(Nur Modell FLAT)

Das Drücken des Hebels (1) in Richtung Lenksäule ermöglicht eine stufenlose Einstellung des Neigungswinkels der Lenksäule. Betätigen Sie diesen Hebel zur optimalen Einstellung der Lenkerposition für die Fahrt, sowie beim Zusammen- und Auseinanderklappen des Elektromobils (Abb. 9).



Abb. 9

5.8 Reserve Akkufach

(Nur Modell FLAT)

Das Modell FLAT ist mit einem zusätzlichen Akkufach ausgestattet. Dieses ermöglicht es Ihnen, einen Ersatzakku (nicht im Lieferumfang enthalten) mitzuführen. Im Bedarfsfall können Sie den Hauptakku gegen den Ersatzakku austauschen und somit die Reichweite verlängern (Abb. 10).



Abb. 10

5.8.1 Akkuentnahme

Entnehmen Sie den Akku, indem Sie das Zugband am Akku greifen und ihn nach oben aus dem Akkufach herausziehen (Abb. 11).



Abb. 11

5.9 Elektronik und Antrieb

Die Fahrzeugelektronik und der Antrieb befinden sich im Unterboden des Elektromobils. Dies sind die Hauptkomponenten, welche den Fahr- und Bremsbetrieb ermöglichen. Aufgrund Ihrer geringen Distanz zum Boden, sollte das Elektromobil nicht durch Wasseransammlungen (Pfützen, etc.) oder während bzw. direkt nach starkem Regen gefahren werden.



Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen und zu Funktionsstörungen führen. Auch die Lagerung des Elektromobils muss an einem trockenem und wettergeschütztem Ort erfolgen.

5.10 faltmechanismus

5.10.1 Auseinanderfalten:



Abb. 12

STEP
01
FOLD

Entriegeln des Klappmechanismus: Drücken Sie den roten Bügel nach unten und halten diesen. Schieben Sie nun das Elektromobil ein Stück weit auseinander (Abb. 12). Packen Sie es dazu vorzugsweise am Lenker.



Abb. 13

STEP
02
FOLD

Auffalten: Falten Sie nun das Elektromobil auf. Ziehen Sie dazu das Elektromobil an Lenksäule und Rückenlehne auseinander oder halten Sie die Lenksäule mit einer Hand fest und üben leichten Druck auf die Bodenplatte aus (Abb. 13). **Bitte keine Gewalt anwenden.**



Abb. 14

STEP
03
FOLD

Verriegeln: Beenden Sie den Vorgang mit leichtem Druck auf die Sitzfläche bis Sie das Einrasten hören. Der Mechanismus ist nun verriegelt (Abb. 14).



Abb. 15

STEP
04
FOLD

Einstellen der Lenksäulenhöhe: Öffnen Sie den Schnellspanverschluss an der Lenksäule. Ziehen Sie anschließend den Lenker auf die gewünschte Höhe aus. Verschließen Sie den Schnellspanverschluss (Abb. 15).



ACHTUNG: Klemm- und Quetschgefahr.

Achten Sie während des gesamten Faltvorgangs auf Ihre Hände und Finger. Fassen Sie nicht an bewegliche Teile oder in den Faltmechanismus hinein. Betätigen Sie den Faltmechanismus niemals in Eile. Gehen Sie ruhig und behutsam vor. Ernsthaftige Verletzung können ansonsten die Folge sein.

5.10.2 Zusammenfallen:



Abb. 16

STEP
01
FOLD

Öffnen Sie den Schnellspannverschluss an der Lenksäule. Schieben Sie die Lenksäule bis Anschlag ein. Verschließen Sie den Schnellspannverschluss (Abb. 16).

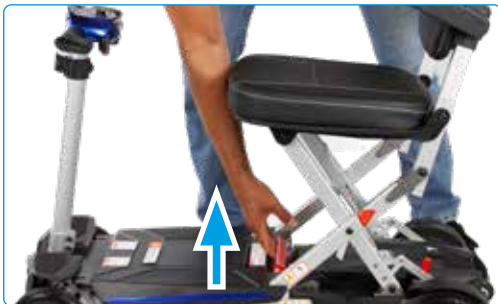


Abb. 17

STEP
02
FOLD

Ziehen Sie den roten Bügel unterhalb des Sitzes nach oben. Sie entriegeln dadurch den Faltmechanismus (Abb. 17).



Abb. 18

STEP
03
FOLD

Ziehen Sie den roten Bügel weiter nach oben, bis das Elektromobil zu etwa der Hälfte gefaltet ist (Abb. 18).



Abb. 19

STEP
04
FOLD

Beenden Sie den Faltvorgang indem Sie das Elektromobil an Rückenlehne und Lenksäule packen und vollständig zusammenschieben, bis es hörbar einrastet (Abb. 19).



Abb. 20

STEP
05
FOLD

Im zusammengefalteten Zustand kann das Elektromobil wie ein Reisetrolley gezogen werden. Diese Funktion eignet sich ideal zur Mitnahme im öffentlichen Verkehrsmitteln. Ziehen Sie dazu die Lenksäule auf die gewünschte Höhe aus und kippen das Elektromobil auf die Vorderräder (Abb. 20).

5.11 Klappmechanismus

5.11.1 Auseinanderklappen:



Abb. 21

STEP
01
FLAT

Lenksäule aufrichten: Betätigen Sie mit einer Hand den Hebel zur Lenksäulenverstellung und halten diesen. Mit der anderen Hand ziehen Sie die Lenksäule nach oben bis in die gewünschte Neigungsposition. Lassen Sie nun den Hebel los, die Lenksäule fixiert sich (Abb. 21).



Abb. 22

STEP
02
FLAT

Fassen Sie mit beiden Händen unter die Sitzschale und ziehen diese gleichmäßig nach oben (Abb. 22).



Abb. 23

STEP
03
FLAT

Ist der Sitz bis zu seiner Endposition hoch gezogen, rastet der Quick-Lock-Verschluss hörbar ein. Vergewissern Sie sich durch leichten Druck auf den Sitz, dass er eingerastet ist (Abb. 23).



Abb. 24

STEP
04
FLAT

Richten Sie die Rückenlehne auf, bis diese ihre Endposition erreicht und ebenfalls hörbar einrastet (Abb. 24).



Abb. 25

STEP
05
FLAT

Einstellen der Lenksäulenhöhe: Öffnen Sie den Schnellspanverschluss an der Lenksäule. Ziehen Sie anschließend den Lenker auf die gewünschte Höhe aus. Verschließen Sie den Schnellspanverschluss (Abb. 25).



ACHTUNG: Klemm- und Quetschgefahr.

Achten Sie während des gesamten Klappvorgangs auf Ihre Hände und Finger. Fassen Sie nicht an bewegliche Teile oder in den Faltmechanismus hinein. Betätigen Sie den Klappmechanismus niemals in Eile. Gehen Sie ruhig und behutsam vor. Ernsthafte Verletzung können ansonsten die Folge sein.

5.11.2 Zusammenklappen:



Abb. 26

STEP
01
FLAT

Öffnen Sie den Schnellspannverschluss an der Lenksäule. Schieben Sie die Lenksäule bis Anschlag ein. Verschließen Sie den Schnellspannverschluss (Abb. 26).



Abb. 27

STEP
02
FLAT

Drücken Sie den Entriegelungsbügel am hinteren Ende der Sitzfläche nach unten und klappen die Rückenlehne vor (Abb. 27).



Abb. 28

STEP
03
FLAT

Öffnen Sie, durch leichtes Hochziehen des roten Bügels, den Quick-Lock-Verschluss (Abb. 28).



Abb. 29

STEP
04
FLAT

Bewegen Sie gleichzeitig die Sitzfläche nach unten, bis der Scherenmechanismus vollständig zusammengeklappt ist (Abb. 29).



Abb. 30

STEP
05
FLAT

Betätigen Sie den Hebel der Lenksäulen-Neigungseinstellung und klappen gleichzeitig die Lenksäule nach hinten um (Abb. 30).



Abb. 31

STEP
06
FLAT

Das Elektromobil ist nun vollständig zusammengeklappt und kann verstaut werden (Abb. 31).



Abb. 32

STEP
07
FLAT

Wenn Sie das Elektromobil am vorderen Griff anheben und auf die auf die hinteren Stützräder kippen, kann es einfach gezogen bzw. rangiert werden. Dadurch wird insbesondere die Mitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln vereinfacht (Abb. 32).



Bitte beachten Sie beim Nachziehen des Elektromobils die Verwendung der kleinen Anti-Kippräder. Stellen Sie sicher, dass der Untergrund eben ist. Er sollte keine Löcher oder großen Rillen aufweisen. Dies ermöglicht das mühelose Ziehen des Elektromobils und vermeidet Schäden.

5.12 Freilauf

Hinten links befindet sich ein roter Hebel. Damit kann das Elektromobil in den Freilauf geschaltet werden. Der Freilauf dient dem manuellen Rangieren, z.B. wenn Sie den Schlüssel gerade nicht zur Hand haben oder der Akku entnommen ist (Abb. 33a und 33b).

Fahrmodus - Hebel nach oben bzw. vorne

Schiebemodus - Hebel nach unten bzw. hinten

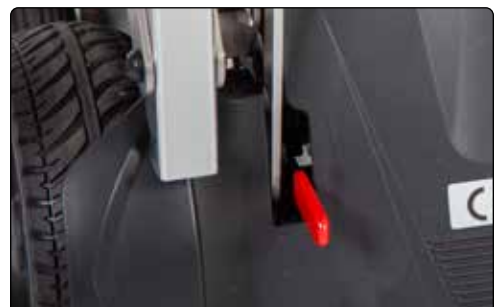


Im Freilauf kann das Elektromobil mit max. 3 km/h geschoben werden. Bei Überschreiten dieser Geschwindigkeit greift die Motorbremse ein und bremst ab. Halten Sie dann kurz an und setzen den Schiebetrieb mit reduzierter Geschwindigkeit fort.



Freilaufhebel Modell FLAT

Abb. 33a



Freilaufhebel Modell FOLD

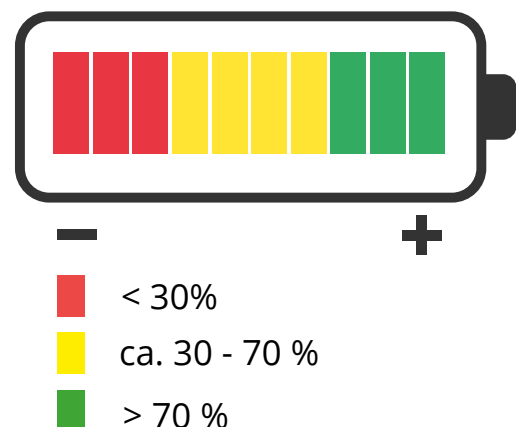
Abb. 33b

5.13 Akkuladung und deren Komponenten

Die Ladekomponenten des Elektromobils sind entscheidend für die effiziente und sichere Ladung des Akkus. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie den Akkuzustand erkennen, welche Komponenten Sie zur Ladung benötigen und wie Sie diese benutzen.

5.14 Zustandsanzeige des Akku

Die farbcodierte Zustandsanzeige vermittelt Ihnen den etwaigen Füllstand des Akkus. Sie soll Ihnen helfen die verbleibende Energie einschätzen zu können, um nicht Gefahr zu laufen, liegen zu bleiben.



5.15 Akku aufladen (Akku befindet sich im Elektromobil)

1. Stellen Sie sicher, dass das Elektromobil ausgeschaltet ist.
2. Verbinden Sie das Ladekabel des Ladegerätes mit der Ladebuchse des Elektromobils laut Anschlussschema 5.15.1. Die Ladebuchse befindet sich hinten am Elektromobil.
3. Verbinden Sie das Netzkabel zunächst mit dem Ladegerät und anschließend mit einer 230 V Schukosteckdose laut Anschlussschema 5.15.1.
4. Die Ladezustandsanzeige (LED) am Ladegerät zeigt Ihnen, welcher Betriebsmodus derzeit vorliegt.
Orange = Akku wird geladen
Grün = Akku ist voll geladen
5. Beenden Sie den Ladevorgang erst, wenn die LED grün zeigt. Ziehen Sie dazu zunächst den Ladestecker am Elektromobil ab und anschließend den Netzstecker aus der Steckdose.

5.15.1 Anschlussschema Aufladung des Akkus (Akku befindet sich im Elektromobil)



5.16 Akku aufladen (Akku befindet sich außerhalb Elektromobil)

Um den Akku außerhalb des Elektromobils laden zu können, benötigen Sie die Solax Ladeschale. Diese befindet sich nicht im Standard-Lieferumfang, kann aber als Zubehör nachgekauft werden. Wenden Sie sich hierzu an Ihren Händler.

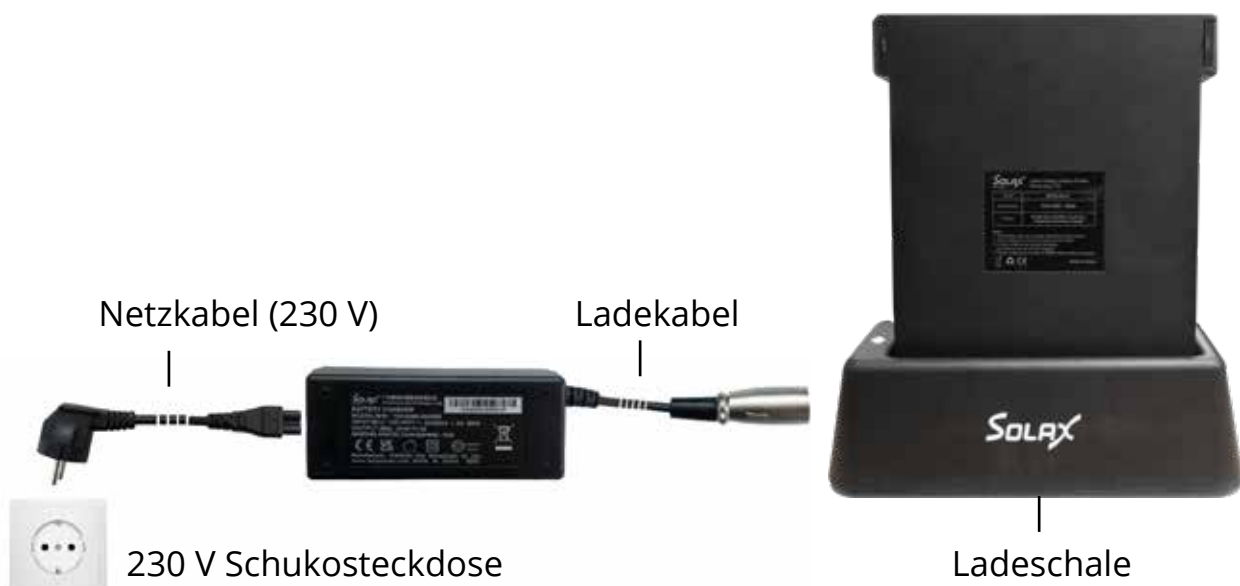
1. Schalten Sie das Elektromobil aus und entnehmen Sie den Akku wie unter 5.8.1 beschrieben.
2. Stellen Sie den Akku mit den Kontaktflächen nach unten in die Ladeschale.
3. Verbinden Sie das Ladekabel des Ladegerätes mit der Ladebuchse der Ladeschale laut Anschlussschema 5.16.1.
4. Verbinden das Netzkabel zunächst mit dem Ladegerät und anschließend mit einer 230 V Schukosteckdose laut Anschlussschema 5.16.1.
5. Die Ladezustandsanzeige (LED) am Ladegerät zeigt Ihnen, welcher Betriebsmodus derzeit vorliegt.
Orange = Akku wird geladen
Grün = Akku ist voll geladen
6. Beenden Sie den Ladevorgang erst, wenn die LED grün zeigt. Ziehen Sie dazu zunächst den Ladestecker an der Ladeschale ab und anschließend den Netzstecker aus der Steckdose.



Hinweis:

Die LED-Anzeige an der Ladeschale ignorieren Sie bitte, diese hat für den Ladezustand keine Bedeutung.

5.16.1 Anschlussschema Aufladung des Akkus in der Ladeschale



5.17 Weitere Hinweise zum Aufladen

1. Das Elektromobil verfügt über eine Selbstverriegelung. Solange das Ladegerät am Elektromobil angeschlossen ist, kann es nicht gefahren werden.
2. Sollte die LED am Ladegerät nach dem Anschließen nicht leuchten, überprüfen Sie nochmals alle Steckverbindungen auf festen Sitz.
3. Die Ladezeit des Akkus beträgt 4-5 Stunden. Bei geringer Entladung kann der Zeitraum auch kürzer sein. Bei der ersten Anwendung des Akkus kann die Ladezeit bis zu 6 Stunden dauern.
4. Diese Elektromobil besitzt einen Lithium-Ionen Akku. Dieser sollte vor der ersten Verwendung vollständig aufgeladen werden. Lithium-Ionen Akkus sollten ab dem Tag des Kaufs mindestens alle drei Monate aufgeladen werden, insbesondere wenn sie über einen längeren Zeitraum nicht benutzt werden. Dies dient dazu, die Lebensdauer des Akkus zu verlängern und dessen Leistungsfähigkeit aufrechtzuerhalten.
5. Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät. Durch die Verwendung anderer Ladegeräte besteht das Risiko von Überladung, Kurzschlüssen und anderen Schäden am Gerät.
6. Laden Sie den Akku nach jedem Tag der Nutzung. Dadurch ist Ihr Elektromobil jederzeit einsatzbereit und es schont den Akku.
7. Folgende Dinge wirken sich negativ auf die mögliche Reichweite des Elektromobils aus und der Akku muss eher aufgeladen werden:
 - Das Befahren von Steigungen, unebenem oder losen Untergrund
 - Ein hohes Fahrergewicht oder andere Zuladung
 - Starker Gegenwind
 - Kühle Temperaturen

06

Erste Inbetriebnahme & Kontrollen vor Fahrtbeginn



ACHTUNG

Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Betriebssicherheit des Elektromobils. Führen Sie dazu die nachfolgenden Kontrollen durch. Bei Missachtung können Schäden am Elektromobil entstehen, Funktionen wichtiger Bauteile versagen oder die Betriebssicherheit gefährdet werden.

6.1 Inbetriebnahme

Das Elektromobil wurde aus versandtechnischen Gründen im vormontierten Zustand ausgeliefert. Daher sind nicht alle Bauteile am Fahrzeug montiert. Vor der ersten Inbetriebnahme sind folgende Komponenten anzubauen bzw. einzusetzen.

- Armlehne links + rechts (Abb. 34a und 34.b)
- Sitzpolster
- Rückenpolster

Außerdem muss der Kontaktschutzstreifen des Akkus entfernt werden, indem Sie den Akku kurz aus dem Elektromobil entnehmen und nach Entfernen der Kontaktschutzstreifen wieder einsetzen.

Laden Sie den Akku vor der ersten Nutzung vollständig auf.



Abb. 34a



Abb. 34b

6.2 Vor Fahrtantritt

Vor jeder Fahrt müssen folgende Dinge geprüft werden:

- falt- bzw. Klappverriegelung vollständig eingerastet
- Schnellspanverschluss festgestellt
- Hupe funktionstüchtig
- Akku vollständig geladen
- Freilauf ausgeschaltet

Darüber hinaus müssen Sie die Pflege- und Wartungshinweise befolgen (siehe Kapitel 7, Pflege & Wartung).

07

Pflege und Wartung

7.1 Allgemeine Pflegehinweise

Um Schäden an Oberflächen oder an elektronischen Komponenten zu vermeiden, befolgen Sie folgende Hinweise. Verwenden Sie keine groben Schwämme oder Bürsten, da diese Kratzer auf der Lackoberfläche hinterlassen können. Es empfiehlt sich, weiche Mikrofasertücher oder spezielle Waschhandschuhe zu verwenden. Benutzen Sie auf keinen Fall einen Hochdruckreiniger.

Ungeeignet



Öle



harte Bürsten



Hochdruckreiniger

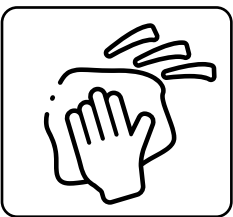


Säure | Alkali

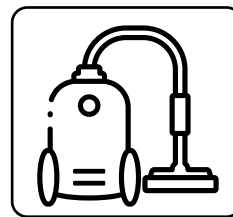


Lösungsmittel

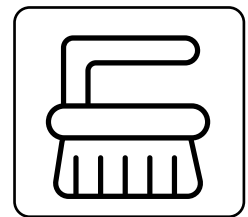
Geeignet



Weiche Tücher

Fahrzeugpflege-
gemittelWasser +
Spülmittel

Staubsauger



weiche Bürsten

Reinigen Sie das Elektromobil in regelmäßigen Abständen. Halten Sie vor allem sämtliche Scharniere des Klapp- und Faltmechanismus sauber. Reinigen Sie diese in kurzen Abständen mit einem Staubsauger oder mit Druckluft. Insbesondere nach Fahrten auf staubigen oder sandigen Wegen.

7.2 Elektromobil einlagern

Wird das Elektromobil für längere Zeit nicht benutzt, so ist der Akku zu entnehmen. Laden Sie diesen voll auf und lagern ihn in einem trockenen und kühlen, aber frostfreiem Raum. Nach spätestens 3 Monaten muss der Akku für mindestens 2 Stunden nachgeladen werden.

Reinigen Sie das Elektromobil vor dem Einlagern wie im Abschnitt „**Allgemeine Pflegehinweise**“ beschrieben. Lagern Sie es an einem trockenen und sauberen Ort. Schützen Sie es ggf. mit einer Abdeckplane gegen Verstauben.

7.3 Überprüfung nach Einlagerung

Führen Sie nach längerer Standzeit eine vollständige Funktionskontrolle durch, bevor Sie die Fahrt antreten. Falls der Klappmechanismus schwergängig ist, kann dieser mit einem Kriechöl geschmiert werden. Verwenden Sie aber ausschließlich schnell abtrocknende Kriechöle die keine haftende Wirkung haben. Damit sich Staub und Schmutz nicht damit verkleben kann.

Nach längerer Standzeit können sich die PU-Reifen des Elektromobil an der Standfläche verformen. Dies macht sich beim Fahren durch ein un rundes Laufverhalten bemerkbar. Bei jüngeren Reifen verliert sich das nach kurzer Gebrauchsphase wieder. Bei älteren Reifen kann es dauerhaft bleiben. Dann ist ein Reifenwechsel zu empfehlen.

7.4 Wartung

Durch die regelmäßige Wartung können potenzielle Probleme und Verschleiß rechtzeitig erkannt und behoben werden. Dies dient der sicheren Nutzung des Elektromobils und vermeidet kostenintensive Reparaturen und lange Ausfallzeiten.

7.4.1 Wartungsintervalle

Der empfohlene Wartungsintervall beträgt einmal jährlich oder nach 100 gefahrenen Kilometern. Je nachdem was früher eintritt. Da das Elektromobil keinen Kilometerzähler besitzt, empfehlen wir das Führen eines Fahrtenbuchs.

7.4.2 Wartungsarbeiten

Folgende Arbeiten sind im Rahmen der Wartung durchzuführen:

1. Rahmen und Klapp- bzw. Faltmechanismus

Prüfen auf Verschleiß, Brüche und Leichtgängigkeit. Ggf. reinigen, schmieren oder austauschen.

2. Schraubverbindungen, Schnellspanverschluss

Auf festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen, einstellen oder tauschen.

3. Akkuzustand, Kapazitätsmessung

Ruhespannung, Innenwiderstand und Kapazität messen und darüber den aktuellen Zustand ermitteln.

4. Elektronik, Bedienelemente

Widerstandsbereich der Fahrhebelwippe und des Geschwindigkeitspotentiometers prüfen. Sämtliche Kabel und Steckverbindungen prüfen. Motorelektronik ggf. nachstellen.

5. Antrieb

Funktionsprüfung von Motor und Magnetbremse. Freilauffunktion prüfen. Auf Geräuschentwicklung an Motor, Getriebe und Achse achten.

6. Lenksystem

Lenkungsspiel und Spureinstellung prüfen. Ggf. nachstellen oder austauschen.

7. Räder

Profil und Radlager auf Verschleiß prüfen, ggf. austauschen.
Radschrauben auf festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen.

7.5 Ausgeführte Wartungen



Bei Schäden, die durch das Ignorieren der Wartungsintervalle und deren Wartungsarbeiten entstehen, kann die Gewährleistung bzw. Garantie verweigert werden. Die Wartungsarbeiten müssen durch eine Fachkraft bzw. Fachwerkstatt durchgeführt und dokumentiert werden.

Bitte dokumentieren Sie hier die ordnungsgemäße Wartung des Elektromobils.

Wartungsplan

1. Wartung	2. Wartung	3. Wartung	4. Wartung
ausgeführt am:	ausgeführt am:	ausgeführt am:	ausgeführt am:
Stempel + Unterschrift	Stempel + Unterschrift	Stempel + Unterschrift	Stempel + Unterschrift
5. Wartung	6. Wartung	7. Wartung	8. Wartung
ausgeführt am:	ausgeführt am:	ausgeführt am:	ausgeführt am:
Stempel + Unterschrift	Stempel + Unterschrift	Stempel + Unterschrift	Stempel + Unterschrift

08

Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Behebung
Akkuzustandsanzeige ist nach dem Einschalten ohne Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Akku leer • Akku defekt • Verbindung zur Anzeige unterbrochen • Anzeige defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Akku aufladen • Akku austauschen • Steckverbindungen kontrollieren • Anzeige tauschen
Geringe Reichweite trotz voll geladenem Akku	<ul style="list-style-type: none"> • Akku verschlissen 	<ul style="list-style-type: none"> • Akku austauschen
Ladegerät lädt den Akku nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Ladegerät defekt • Akku defekt • Verbindung zwischen Ladegerät und Akku unterbrochen • Akku sitzt nicht richtig im Akkufach 	<ul style="list-style-type: none"> • Ladegerät austauschen • Akku austauschen • Steckverbindungen kontrollieren • Akku erneut einsetzen
Ladegerät-Anzeige wechselt nicht von „Orange“ auf „Grün“	<ul style="list-style-type: none"> • Akku verschlissen oder defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Akku austauschen
Elektromobil piept nach dem Einschalten und Akkuzustandsanzeige blinkt mit 10 LEDs	<ul style="list-style-type: none"> • Freilaufmodus ist aktiviert 	<ul style="list-style-type: none"> • Freilaufmodus deaktivieren und Elektromobil erneut einschalten
Die Akkuzustandsanzeige leuchtet wiederholt in Reihe auf und das Elektromobil fährt nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Das Ladegerät ist am Elektromobil angeschlossen und befindet sich in der Selbstverriegelung 	<ul style="list-style-type: none"> • Ladegerät abziehen und Elektromobil erneut einschalten
Elektromobil piept nach dem Einschalten und Akkuzustandsanzeige blinkt mit 7 LEDs	<ul style="list-style-type: none"> • Die Fahrhebelwippe war während des Einschaltens betätigt • Die Fahrhebelwippe ist verschlissen bzw. defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Fahrhebelwippe in Mittelstellung bringen und erneut einschalten • Fahrhebelwippe austauschen

09

Entsorgung | Garantie

9.1 Entsorgung des Elektromobils

Ausgediente Elektromobile dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden, da sie umweltbelastende Stoffe enthalten. Bringen Sie es zu einer entsprechenden Sammelstelle für Elektroaltgeräte. Diese kümmern sich um eine fachgerechte Entsorgung. Falls Ihnen keine Sammelstelle in Ihrer Nähe bekannt ist, erfragen Sie diese auf Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung.



Entfernen Sie vor der Entsorgung des Elektromobils den Akku aus dem Fahrzeug. Dieser muss gesondert entsorgt werden.

9.2 Entsorgung des Akkus

Defekte Akkus dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden, da sie umweltbelastende Stoffe enthalten. Geben Sie den Akku bei einer entsprechenden Sammelstelle für Altakkus oder bei Ihrem Händler ab. Diese werden sich um eine fachgerechte Entsorgung kümmern. Falls Ihnen keine Sammelstelle in Ihrer Nähe bekannt ist, erfragen Sie diese auf Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

9.3 Gewährleistung

Die Gewährleistungszeit des Elektromobils beträgt 24 Monate ab Kaufdatum. Der Akku unterliegt einer verkürzten Gewährleistungszeit von 12 Monaten.

Die Gewährleistung umfasst Mängel, die infolge eines Fabrikations- und/oder Materialfehlers auftreten.

9.4 Gewährleistungsbedingungen

1. Um einen Gewährleistungsanspruch geltend zu machen, ist die Vorlage eines Kaufbeleges erforderlich. Bewahren Sie den Kaufbeleg daher gut auf.
2. Wenden Sie sich bei einem Gewährleistungsfall an Ihren Händler. Dieser wird die nötigen Schritte der Problemlösung in die Wege leiten. Wenn Sie keinen Händler haben, können Sie sich direkt an die circu plus GmbH wenden.
3. Im Falle eines berechtigten Gewährleistungsanspruchs behält sich circu plus vor, abzuwägen, ob das Problem durch eine Nachbesserung oder einen Umtausch behoben wird. Ersetzte Teile gehen automatisch in das Eigentum von circu plus über.

4. Wenn das Elektromobil verändert wurde oder keine originalen Ersatzteile verwendet wurden und dies in Zusammenhang mit dem Mangel steht, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Verwenden Sie daher ausschließlich Originalteile und sprechen Sie mögliche Modifikationen mit circo plus ab.

5. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

1. *Abnutzungen von Teilen, welche auf normalen Verschleiß zurückzuführen sind*

2. *Schäden, die zurückzuführen sind auf:*

- unsachgemäßen Gebrauch
- Unfälle, für die das Produkt nicht verantwortlich gemacht werden kann
- Verwendung von Nicht-Original-Teilen
- unsachgemäßer Einbau von Bauteilen durch Dritte oder Laien
- Witterungseinflüsse, wie Sonneneinstrahlung, Starkregen, Hagel, etc.
- mangelnde Pflege und/oder Wartung
- Streusalz oder Steinschlag

6. Der Kunde kann im Gewährleistungsfall nur die Beseitigung des Mangels verlangen. Ansprüche auf Rückgabe, Minderung des Kaufpreises oder Umtausch gelten erst nach zwei fehlgeschlagenen Nachbesserungen.

7. Die Gewährleistungsdauer wird nicht durch bereits ausgeführte Gewährleistungen verlängert. Sie endet nach 24 Monaten ab Kaufdatum. Darüber hinaus können keine Ansprüche geltend gemacht werden.

8. Sollten neben diesen Gewährleistungsbedingungen weitere Garantiebedingungen vereinbart werden, so muss dies schriftlich erfolgen. Ansonsten besteht keine Gültigkeit.



Falls der Gewährleistungsanspruch nicht gerechtfertigt ist, sind wir berechtigt, Ihnen die bis dato angefallenen Kosten in Rechnung zu stellen.

Bevor Sie einen Mangel melden, vergewissern Sie sich, ob dieser nicht möglicherweise durch Selbstverschulden oder aufgrund mangelnder Pflege bzw. Wartung entstanden ist.

10

Steigungen & Gefälle

10.1 Befahren von Wegen mit Steigung

Beim Befahren von Steigungen sind verschiedene Kriterien zu beachten, um eine Überlastung des Elektromobils zu vermeiden. Überlastungen können schwerwiegende Schäden am Elektromobil verursachen. Halten Sie sich daher an die nachfolgenden Hinweise und die Angaben in der Tabelle.

Um die maximale Steigung zu ermitteln, die das Elektromobil bewältigen kann, ist die Zuladung und die Länge der Steigung zu berücksichtigen. Umso größer die Zuladung und die Länge der Steigung, desto geringer ist die Steigfähigkeit. Die nachfolgende Tabelle gibt ihnen eine Orientierung, welche Steigungen Sie unter Berücksichtigung der Zuladung und Steigungslänge befahren können. Die Steigungswerte in der Tabelle setzen voraus, dass es sich um eine Wegstrecke mit glatter Oberfläche (Asphalt, nahtloses Pflaster, Beton, etc.) handelt. Bei Wegen mit unebener Oberfläche (Ökopflaster, Kopfsteinpflaster, Schotter, etc.) müssen die Steigungswerte entsprechend verringert werden. Es empfiehlt sich aber generell unebene Wege zu meiden, da das Elektromobil dafür nicht ausgelegt ist.

Gefällstrecken:

Die Tabelle ist gleichermaßen auch beim Befahren von Gefällstrecken anzuwenden.

Schäden, welche auf Überlastung zurück zu führen sind, werden nicht von der Gewährleistung abgedeckt.

Zuladung in kg	Länge der Steigung in m						max. Steigung
	≤ 3	≤ 10	≤ 25	≤ 50	≤ 100	> 100	
≤ 50	12%	10,5%	9%	7,5%	6%	4%	
≤ 75	10%	9%	7,5%	6%	4,5%	3%	
≤ 100	8%	7%	6%	4,5%	3%	2%	
≤ 125	6%	5%	4%	3%	2%	1%	

10.2 Befahren von Wegen mit Quergefälle

Beim Befahren von Wegen mit Quergefälle, darf diese maximal 6 % betragen. Beträgt das Quergefälle mehr als 2 %, muss mit der Körperhaltung entsprechend gegengesteuert werden, um die Kippgefahr zu minimieren.

EU Declaration of Conformity

according to the REGULATION (EU) 2017/745 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL

Doc. No. QW-CE-T07-008-01

On the basis of the referenced test report(s), sample(s) tested of the below product have been found to comply with the standards harmonized with the directives listed on this verification at the time the tests were carried out. Other standards and Directives may be relevant to the product. This verification is part of the full test report(s) and should be read in conjunction with it <them>.

Manufacturer:	Guangdong Prestige Technology Co., Ltd.
Address:	No.8, Road.1,3rd Ind. District, Qiaotou Area, Houjie Town, Dongguan City, Guangdong Province, China
Single Registration Number (SRN) of the Manufacturer:	CN-MF-000017186
Authorised representative (AR):	Share Info GmbH
Address:	Heerdter Lohweg 83, 40549 Düsseldorf
Single Registration Number (SRN) of AR:	DE-AR-000005132

We, the manufacturer, declare under our sole responsibility that:

the medical device(S)	Product Name:	Electric Scooter
	Type/model, identification of product allowing traceability (Where applicable):	M2020
	EMDN Code:	Y122124
	Intended Purpose:	This scooter is used as a mobility aid for people who are disabled or feeble, and patients or seniors who need mobility supports or assists. The maximum safe loading of the electric scooter is 125 kg.
	Classification: (Annex VIII of the MDR)	Class I Medical Device according to rule 13
	Basic UDI-DI:	6970990830489, 6970990830472
	Conformity assessment procedure:	EU Declaration of Conformity + Technical Documentation (Annex II)
Applied harmonized standards and Common Specification:	<i>Refer to the Appendix I for details.</i>	

Appendix I: Applied harmonized standards and Common Specification

is/are in conformity with the relevant provisions and requirements of the Council and the parliament regulation (EU) 2017/745 for medical device and all applicable harmonized standards and Common Specification. All supporting documents are retained under the premises of the manufacturer.

Applied harmonized standards and Common Specification

Regulation (EU) 2017/745:2017
MEDDEV 2.7/1 rev.4:2016
MEDDEV2.12/1-rev.8:2013
EN ISO 14971: 2019/A11: 2021
ISO/TR 24971: 2020
EN ISO 13485: 2016+AC: 2018
EN 20417: 2021
EN ISO 15223-1: 2021
EN ISO 10993-1: 2020
EN ISO 10993-5: 2009
EN ISO 10993-10: 2013
EN ISO 10993-23: 2021
EN 62366-1: 2015+AC:2015+AC:2016+A1: 2020
EN 60601-1-2: 2015+A1:2020
EN 60601-1-6: 2010+A1:2015+A2:2020
EN 12184: 2014
EN 14155: 2020

This DoC is valid from Mar. 30, 2023.

Authorized by:



Signature (on behalf of the manufacturer)

Position: General Manager

Rev. 1.1

Signed on: Mar. 30, 2023.

Place: Dongguan, China

EU Declaration of Conformity

according to the REGULATION (EU) 2017/745 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND
OF THE COUNCIL

Doc. No.: QW-CE-T10-008-01

Manufacturer:	Guangdong Prestige Technology Co., Ltd.
Address:	No.8, Road.1,3rd Ind. District, Houjie Qiaotou, Houjie Town, Dongguan City, Guangdong Province, China
Single Registration Number (SRN) of the Manufacturer:	CN-MF-000017186
Authorised representative (AR):	Share Info GmbH
Address:	Heerdter Lohweg 83, 40549 Düsseldorf
Single Registration Number (SRN) of AR:	DE-AR-000005132
We, the manufacturer, declare under our sole responsibility that:	
the medical device(S)	Product Name: Electric Scooter
	Type/model, identification of product allowing traceability (Where applicable): M2085
	EMDN Code: Y122124 <i>This scooter is used as a mobility aid for people who are disabled or feeble, and patients or seniors who need mobility supports or assists. The maximum safe loading of the electric scooter is 125 kg.</i>
	Intended Purpose: <i>Class I Medical Device according to rule 13</i>
	Classification: (Annex VIII of the MDR) <i>Class I Medical Device according to rule 13</i>
	Basic UDI-DI: Applying
	Conformity assessment procedure: EU Declaration of Conformity + Technical Documentation (Annex II)
	Applied harmonized standards and Common Specification: <i>Refer to the Appendix I for details.</i>
	Notified Body: --
	Address: --
Notified Body number: --	
Certificate(s) number.: --	
Expire date of the	--

Certificate:
Start of CE Marking: --

The product concerned has been manufactured under a quality management system according to Annex IX of Regulation (EU) 2017/745.

The above-mentioned declaration of conformity was prepared by following the Annex IV of Regulation (EU) 2017/745 and is exclusively under the responsibility of the manufacturer.

Guangdong Prestige Technology Co., Ltd.

No.8, Road.1,3rd Ind. District, Houjie Qiaotou, Houjie Town, Dongguan City,
Guangdong Province, China

Appendix I: Applied harmonized standards and Common Specification

is/are in conformity with the relevant provisions and requirements of the Council and the parliament regulation (EU) 2017/745 for medical device and all applicable harmonized standards and Common Specification. All supporting documents are retained under the premises of the manufacturer.

Applied harmonized standards and Common Specification		
	Regulation (EU) 2017/745:2020	ISO 7176-1:2014
	MEDDEV 2.7/1 rev.4:2016	ISO 7176-2:2017
	MEDDEV2.12/1-rev.8:2013	ISO 7176-3:2012
	EN ISO 14971: 2019/A11:2021	ISO 7176-4:2008
	ISO/TR 24971: 2020	ISO 7176-5:2008
	EN ISO 13485: 2016+AC:2018	ISO 7176-6:2018
	EN 20417: 2021	ISO 7176-7:1998
	EN ISO 15223-1: 2021	ISO 7176-8:2014
	EN ISO 10993-1: 2020	ISO 7176-9:2009
	EN ISO 10993-5: 2009	ISO 7176-10:2008
	EN ISO 10993-10: 2023	ISO 7176-11:2012
	EN ISO 10993-23: 2021	ISO 7176-13:1989
	EN 62366-1:2015+AC:2015+AC:2016+A1: 2020	ISO 7176-14:2022
	EN 60601-1-6:2010+A1:2015+A2:2021	ISO 7176-15:1996
	EN 12184: 2022	ISO 7176-21:2009
	EN 62133-1:2017	EN 62304:2006/A1:2015

This DoC is valid from 2023.08.14.

Authorized by:



Signature (on behalf of the manufacturer)

Position: General Manager

Rev. 1.0

Signed on: 2023.08.14

Place: Dongguan, China

Hersteller:

Guangdong Prestige Technology Co., Ltd.
No.8, Road.1, 3rd Ind. District, Houjie Qiaotou,
Houjie Town
523960 Dongguan, Guangdong
China
anderson@solaxtech.com

EU-Verantwortlicher:

Jiehan Li
Windvogt 38
41564 Kaarst
Deutschland
E-Mail: jiehanl@hotmail.com

Distributor:

circu plus GmbH
Lange Wende 3
59067 Hamm
Deutschland
Tel: 0800-6793728
E-Mail: info@circu-plus.de



Druckfehler, Irrtümer und technische
Änderungen vorbehalten. Nachdruck
dieser Bedienungsanleitung ist ohne
unsere ausdrückliche Genehmigung
untersagt.